

Workshop 5 – Die Verfolgung von Sinti und Roma und ihre Folgen

Gegenstand dieses Workshops ist die Verfolgung von Sinti und Roma im Nationalsozialismus und ihre Folgen. Am Beispiel der Erfassung und Deportation deutscher Sinti thematisiert der Workshop die spezifische Geschichte dieser Verfolgtengruppe, die im Nationalsozialismus systematisch ermordet wurde, und thematisiert die Situation sowie den Kampf der Überlebenden um Anerkennung nach 1945.

Grundlage hierfür sind ausgewählte historische Dokumente, die zur Zeit des Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit entstanden sind. Dazu zählen u.a. Deportationsrichtlinien, Dokumente der Kriminalpolizei, Unterlagen aus den Konzentrationslagern sowie Korrespondenzakten des International Tracing Service (ITS) als Vorläufer der heutigen Arolsen Archives. Sie geben einen Einblick in die für diese Gruppe spezifische Verfolgungsstruktur sowie die Lebenssituation der betroffenen Sinti und Roma in der NS-Zeit und nach 1945. Auch die Haltung alliierter Hilfsorganisationen sowie deutscher Entschädigungsämter gegenüber Sinti und Roma, d.h. der nach 1945 fortwirkende Antiziganismus, wird so deutlich.

Der Workshop ist als ganztägiger Studientag konzipiert, wobei in unterschiedlichen AGs mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen gearbeitet wird. Neben dem Blick auf Erfassungen und Deportationen wird etwa in einer AG die Geschichte der „Mulfinger Kinder“ thematisiert, die 1944 aus einer Pflegeeinrichtung in Württemberg nach Auschwitz deportiert und dort ermordet wurden. Die Lebenssituation der Überlebenden ist Gegenstand einer weiteren AG. Bei Bedarf lassen sich die AGs auf einen halben Tag verkürzen.

- **Zielgruppe(n):** Lehrkräfte und Multiplikator:innen der außerschulischen historischen Bildung
- **Inhaltliche Schwerpunkte:** NS-Verfolgung von Sinti und Roma, Porajmos, Antiziganismus
- **Ziele:** Vermittlung von historischem Wissen zur Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma sowie zur Situation der Überlebenden nach Kriegsende; Einführung in archivpädagogisches Arbeiten mit historischen Dokumenten
- **Voraussetzungen:** Grundwissen über die Geschichte der NS-Verfolgung
- **Veranstaltungsort:** online (nach Absprache auch als physische Veranstaltung möglich)

Wir bieten den Workshop in deutscher Sprache an.

Sie sind am Workshop zur Verfolgung von Sinti und Roma interessiert? Haben Sie noch Fragen zum Inhalt oder zur konkreten Durchführung? Kontaktieren Sie uns gerne unter education@arolsen-archives.org. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!